

Pressemitteilung vom 28.08.2020

Ein ganz besonderer Ausbildungsstart

Neue Auszubildende beginnen ihre Ausbildung an der Pflegeschule Cochem

Cochem Der Start ins Berufsleben ist für jeden Auszubildenden aufregend, doch in diesem Jahr ist alles nochmal ganz besonders. „Zum einen stellt uns natürlich die Covid-19-Pandemie vor besondere Herausforderungen im Schulalltag“, erzählt Schulleiterin Daniela Matela. „Außerdem ist dieser Ausbildungsjahrgang der erste, der die neue generalistische Pflegeausbildung absolvieren wird. Das wird auf jeden Fall ein spannendes Schuljahr!“

Die angehenden Pflegefachmänner und -frauen dürfen sich auf eine breite – generalistische – Ausbildung freuen, die ihnen vielfältige Zukunftsperspektiven eröffnet. Der neue Abschluss wird EU-weit anerkannt und ermöglicht den Absolventen, nach ihrem Examen in allen Pflegebereichen zu arbeiten, zum Beispiel in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder Hospizen. "Die Pflege ist ein Beruf mit hervorragenden Berufsaussichten", betont Daniela Matela. "So kann man sich auch nach der Ausbildung noch weiterbilden, zum Beispiel zum Wundexperten, oder aber ein Studium anschließen. Wir stellen sicher, dass unsere Auszubildenden dafür die Basis haben: Durch eine fundierte und praxisnahe Ausbildung in einer familiären Lernatmosphäre."

„Wer an der Ausbildung interessiert ist, kann sich gerne jederzeit ganz unkompliziert über das Kontaktformular auf unserer Webseite oder über Facebook bei uns melden“, sagt die Schulleiterin. Jungen Leuten, die noch überlegen, ob die Pflegeausbildung der richtige Weg ist, rät sie, sich auf Homepage und Facebook-Seite der Schule sowie der Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen in der Umgebung über den Beruf zu informieren. Auch ein Praktikum oder ein Freiwilliges Soziales Jahr können helfen, den Pflegeberuf erst einmal kennenzulernen. "Das ist eine gute Möglichkeit herauszufinden, ob die Pflege der richtige Karriereweg ist“, so Matela.

Marienkrankenhaus Cochem / Pflegeschule Cochem:

Das Marienkrankenhaus Cochem ist ein Akutkrankenhaus mit den Fachabteilungen Innere Medizin I (Gastroenterologie, Kardiologie) Innere Medizin II (Akut Geriatrie), Chirurgie I (Allgemein-, Unfallchirurgie, Viszeralchirurgie, Proktologie), Chirurgie II (Gefäßchirurgie), Urologie, Gynäkologie und Anästhesiologie. Moderne Funktionsabteilungen (digitales Röntgen, Kernspintomographie, Computertomographie u.a.) und ein Ärztehaus (zwei urologische Praxen, zwei allgemeinmedizinische Praxen, eine gefäßchirurgische Praxis, eine Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, eine orthopädische Praxis, ein Sanitätshaus sowie die physiotherapeutische Praxis astralvital) ergänzen das medizinische Spektrum. An der hauseigenen Berufsschule werden gemäß der reformierten Pflegeausbildung Pflegefachfrauen und -männer ausgebildet. Weitere Informationen unter: www.pflegeschule-cochem.de